

südost

Joachim Wittstock Spiegelsaal

KRITERION



Umschlaggestaltung von Cassia Csehi
Reihenentwurf von Hans Stendl

Spiegelglas

und Erzählungen, der zum Teil in der Prosa erschienen sind, ursprünglich aber in einer Anzahl des Verfassers haben. Es sind Prosaerzählungen älteren Datums, die aber auch in neueren Erzählungen ihren Durchbruch in Romanen erfinden.

Teile zu bestimmten Aspekten der gesellschaftlichen Praxis werden durch unterschiedlich umrissene Episoden und Gestalten aus dem literarischen Lebensbereich und aus anderen geographischen Zonen ergänzt. In den erzählerischen Partien des Buches wartet ein Prosa-Konzept, das auf Beobachtung gegruendet ist, auf Klänge, die in der Komposition in der Erzählung und in der Erzählweise



in Romanen (Sohn preislich) ... nach dem Studium der deutschen und romanischen Sprache und Literatur ... als Lehrer und Bibliothekar, und im Zusammenhang mit dem Institut der Rumänischen Akademie für Literaturwissenschaften tätig im Klausenburg Verlag erschienen von ihm mehrere Sammlungen mit Gedichten, Prosaerzählungen und Erzählungen: „Drogenfall, Gedichte“ (1972); „Blickvornarbe, Dreimal wenig Teate“ (1976); „Kausellpoker“, Erzählung (1978); „Parole Atlantis, Erzählende und bezeichnende Prosa“ (1980); „Mondphasen, Worte in gebundener und ungebundener Rede“ (1983); „Ascherberg, Parallele Lebensbilder und ein Vergleich“ (1985); rumänisch (1989); „Mangrova, Vergewaltigungen, Überzeugungen“ (1988). Einen Auswahlsatz benannte der OIPA in Frankfurt am Main heraus: „Der europäische Knopf, Die Prosa und erzählende Prosa“ (1991). - Preise - für Prosa - des Rumänischen Schriftstellerverbandes ...

Copyright © 1994 by Joachim Wittstock
und Kriterion Verlag Bukarest
ISBN 973-26-0359-3

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including the number '21' and some illegible scribbles.

Joachim Wittstock

Spiegelsaal

Skizzen, Erzählungen



Kriterion Verlag Bukarest,

1994

R 10 50, 12

Inhalt

Vorrede	5
Lesung	14
Kollege, man merkt	15
Turmknopf	16
Die Kugel im Wasserkrug	18
Im Pazifischen Wald	20
Einfahrt in das Land der 55 Punkte	21
Schlot	22
In der Provinz Zu	23
Am Tag die Nacht	26
Transport	38
Machtblock. Bukarest, „Haus des Volkes“. 1989	39
Spiegelsaal	42
Einwärts	45
Reihum	46
Bleigießen (in der Silvesternacht 90/91)	49
Johann ohne Volk	53
Nähe. In zehn Paragraphen	56
Städtischer Forst: Junger Wald	60
Schaukel	70
Der Name W.	72
Überfahrt	74
Meermaid	76
Glasikone	78
Peter Gottliebs merkwürdige Reise. Eine Märchennovelle	86
Herr Gryphius und der gefangene Dichter. Phantasie über den geringen Beistand	197

Buchdruckerei: 1994; Format: 16,74 x 24,1
 Verlag: 11,67; Druckbogen: 17,22
 Druck: BRUNNEN IMPRIM ROM, BUKAREST

KRITERION südost

Band 1

isszolgq2

DIESER BAND enthält fünfundzwanzig Skizzen und Erzählungen, die zum Teil in der Presse erschienen sind, erstmalig aber in einer Auswahl des Verfassers stehen. Es sind Prosabeiträge älteren Datums, doch auch neuere, die nach dem politischen Umbruch in Rumänien entstanden.

Texte zu bedenklichen Aspekten der gesellschaftlichen Praxis werden durch umsichtig umrissene Episoden und Gestalten aus dem transylvanischen Lebensbereich und aus anderen geographischen Zonen ergänzt. In den erzählerischen Partien des Buches waltet ein Prosa-Konzept, das auf genaue Beobachtung gegründet ist, auf Klarheit des Gedankens, angemessene Sprach-Rhythmik sowie auf sorgfältige Komposition; nicht selten läßt die Betrachtungsweise feinsinnigen Humor aufkommen.

JOACHIM WITTSTOCK (1939 in Hermannstadt/Sibiu geboren) arbeitete, nach dem Studium der deutschen und rumänischen Sprache und Literatur in Klausenburg/Cluj, als Lehrer und Bibliothekar, und ist seit 1971 im Hermannstädter Forschungsinstitut der Rumänischen Akademie als Literaturhistoriker tätig. Im Klausenburger Dacia Verlag erschienen von ihm mehrere Sammlungen mit Gedichten, Prosaskizzen und Erzählungen: „Botenpfeil. Gedichte“ (1972); „Blickvermerke. Dreiundvierzig Texte“ (1976); „Karusellpolka“, Erzählung (1978); „Parole Atlantis. Erzählende und betrachtende Prosa“ (1980); „Mondphasenuhr. Worte in gebundener und ungebundener Rede“ (1983); „Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich“ (1985, rumänisch 1989); „Morgenzug. Vergewärtigungen, Überlegungen“ (1988). Einen Auswahlband brachte der DIPA-Verlag in Frankfurt am Main heraus: „Der europäische Knopf. Betrachtende und erzählende Prosa“ (1991). — Preise — für Prosa — des Rumänischen Schriftstellerverbandes 1978 und 1983, Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung 1991, Ehrengabe des Andreas-Gryphius-Preises 1992.

KRITERION

südost

Inhalt

2
 14
 15
 16
 18
 20
 21
 22
 23
 26
 28
 29
 43
 45
 46
 49
 52
 56
 60
 70
 72
 74
 76
 78
 80
 107

Lektorat: Hans Herbert Gruenwald
 Technische Redaktion: Walter Weidle

Erscheinungsjahr: 1994; Format: 16/54 x 84;
 Verlagsbogen: 11,67; Druckbogen: 17,25

Druck: FRANCE IMPRIM ROM, BUKAREST

Rhein-Neckar-Zeitung: „In einem verfinsterten und verwüsteten Lande lebend, schreibt Wittstock über Meinungskontrolle und Herrscherwillkür, über Rechtsunsicherheit und Nepotismus, über Verluste und Abschiede, über Verfolgung und Exkommunikation der Andersdenkenden, über Mißwirtschaft und Pascha-Allüren, über die ‚Heimat als Trümmerlandschaft‘.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Wittstock ist kein Fabulierer, zögernd bewegt sich des Nachfahren Rede zu später Stunde, umständlich steckt er seine Sichtfelder ab, die mitunter ins Phantastische, ins mehrdeutig Schillernde verfremdet werden. Wie Vexierbilder gebärden sich einige der Betrachtungen, Glossen, Porträts, Parabeln und Erzählgedichte. Ironische Pedanterie und elegische Verschmitztheit, das Gravitatische und das Spielerische gehen in dem antiquierten Deutsch dieser Texte eine eigenartige Symbiose ein.“

Joachim Wittstock
Sala oglinzilor
(lb. germană)
Editura Kriterion
Bucureşti, 1994

ISBN 973 26 0359 3